

Verband Hochschule und Wissenschaft  
In DBB Beamtenbund und Tarifunion  
Landesverband Schleswig-Holstein

c/o Dr. Udo Rempe (Landesvorsitzender)  
Kopperpähler Allee 92  
24119 Kronshagen  
Tel. 0431 544 717, Fax 0431 70 55 02 5  
eMail Rempe-Udo@T-Online.DE

Dokument 2014-05-28-Stellungnahme-Hochschuljahr.doc



Kiel, den 28.05.2014

**An den  
Bildungsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtags**

Sehr geehrte Frau Erdmann,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/2938

der Verband Hochschule und Wissenschaft dankt für die Möglichkeit, eine Stellungnahme zu dem CDU-Gesetzentwurf zur Änderung des Hochschulgesetzes abgeben zu dürfen.

Leider fehlt zu dem Gesetzentwurf eine Begründung, so dass wir auf Mutmaßungen angewiesen sind, etwa diese, dass durch die Änderung eine bessere Abstimmung zwischen den Vorlesungszeiten und den Schulferien erreicht werden könnte und dass die CDU-Fraktion dadurch eine familienfreundlichere Gestaltung ermöglichen möchte.

In den Beratungen im Rahmen einer Mitgliederversammlung des VHW überwogen jedoch die Bedenken. Inwieweit bei derartigen organisatorischen Entscheidungen die Präsidenten der Hochschulen wirklich bessere und familienfreundlichere Entscheidungen als das Ministerium nach Anhörung der Präsidenten treffen könnten, wird nicht gesehen. Es wird eher befürchtet, dass dort, wo eine Koordination der Vorlesungszeiten erforderlich ist, weil Studierende an zwei Hochschulen Lehrveranstaltungen besuchen müssen, neue Schwierigkeiten entstehen. Außerdem bestehen grundsätzlich Bedenken dagegen, dass die Landesregierung bei Angelegenheiten, für die die in den Ministerien vorhandene verwaltungsrechtliche Kompetenz erforderlich ist, ihre Verantwortung nicht mehr wahrnimmt und die Entscheidungen Präsidenten und Hochschulräten überlässt, wobei die Hochschulräte nicht hinreichend demokratisch legitimiert sind und nicht der Kontrolle durch den Landesgesetzgeber unterliegen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Udo Rempe